

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis eins

Fraumünster  
Grossmünster  
Predigerkirche  
St. Peter

Helferei  
Lavaterhaus  
Wasserkirche

ZH051







**FACEBOOK**  
ReformierteKircheZuerich



**YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zuerich



**WEBSITE**  
www.reformiert-zuerich.ch



**IMPULSE-BLOG**  
impulse.reformiert-zuerich.ch

## Veranstaltungen



**So, 7. März, 9.30 h**  
**Online-Gottesdienst**  
zur Ausstellung «Leben  
in Zeiten von Corona»

Pfarrerinnen Muriel Koch  
Grosse Kirche Altstetten  
Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-  
Kanal jederzeit abrufbar



**So, 21. März, 9.30 h**  
**Online-Gottesdienst**  
zum Thema Psalmen

Pfarrerinnen Dina Hess  
Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-  
Kanal jederzeit abrufbar

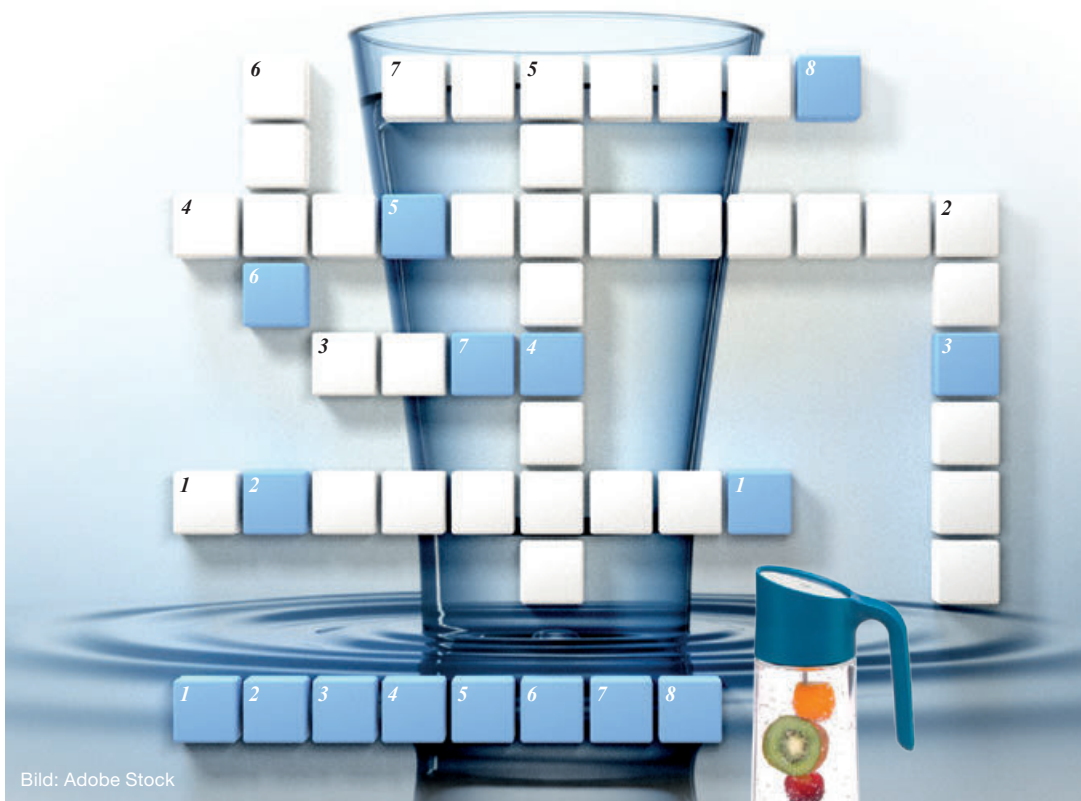


Bild: Adobe Stock



Die Corona-  
Situation zum  
Zeitpunkt des  
Redaktionsschlusses  
erlaubte unverändert Gottes-  
dienste mit bis zu 50 Personen  
und Aktivitäten in Klein-  
gruppen mit maximal fünf  
Personen. Nach wie vor besteht  
überall Maskenpflicht.

Oft müssen Sie sich auch im  
Voraus anmelden. Bitte halten  
Sie sich über die Website der  
reformierten Kirchgemeinde  
und die Websites der einzelnen  
Kirchenkreise auf dem  
Laufenden oder rufen Sie uns  
an. Wir sind für Sie da.



Wenn Sie dieses  
Symbol antreffen,  
dann weisen wir Sie  
auf einen unserer vielfältigen  
Facebook-Beiträge hin. Wie  
Sie uns auf Facebook finden,  
sehen Sie oben auf dieser Seite  
beim Symbol.

Unter den Posts finden Sie  
etwa unsere beliebten Online-  
Gottesdienste, Hinweise  
auf aktuelle Projekte, Links  
zu unseren Website- und  
Blogbeiträgen sowie wichtige  
Infos aus der Kirchgemeinde.

### KREUZWORTRÄTSEL

## Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere  
Leserinnen und Leser: Schmö-  
kern Sie in den Beiträgen in  
dieser Ausgabe. Dort finden  
Sie wertvolle Hinweise, die Sie  
zum Lösungswort führen. Viel  
Vergnügen! Unter den richtigen  
Antworten verlosen wir eine  
praktische Wasserkaraffe. Auf  
einen separaten Spiess können  
zum Aromatisieren des Was-  
sers Früchte gesteckt werden.

#### Rätselfragen:

(Umlaute: 1 Buchstabe)

1 \_ Welche Erscheinungsweise  
hat das reformiert.lokal?

2 \_ Wie heisst das reformierte On-  
line-Projekt, das gerade einen  
neuen Podcast initiiert hat?

3 \_ Wie viele Leitsätze hat  
die Kirchenpflege für  
die aktuelle Legislatur  
definiert?

4 \_ Welches ist das öko-  
logischste Trinkwasser?

5 \_ Wie heisst die junge Frau  
mit Nachnamen, die mit  
ihrem Kollegen im Podcast  
Spotlights Tabuthemen  
aufs Tapet bringt?

6 \_ Welche Farbe trägt das  
Logo der reformierten  
Kirchgemeinde nebst  
Weiss und Schwarz?

7 \_ Wie lautet der zweite  
Teil des Nachnamens  
des Editorialverfassers?

Senden Sie uns Ihre Lösung  
unter Angabe Ihrer Adresse  
bis am 22. März an:  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

Die Gewinnerin oder der  
Gewinner wird schriftlich  
benachrichtigt. Der Rechtsweg  
ist ausgeschlossen, über  
die Verlosung wird keine  
Korrespondenz geführt. Eine  
Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösung des letzten Rätsels:  
Wir haben den Begriff  
«Diakonie» gesucht.

#### TITELSEITE

Cynthia Honefeld und  
Simon Brechbühler sprechen  
auf RefLab Tabuthemen an.

Bild: Lukas Bärlocher

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-  
Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### REDAKTION

**KIRCHENKREIS EINS**  
Thomas Münch, kath. Theologe  
Bruno Züttel, Layout

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH



Michael Braunschweig. Bild: Lukas Bärlocher

Ein Leben in Freiheit, Würde, Respekt, gegenseitiger Achtung und Anerkennung. Darauf haben wir alle einen unbestrittenen Anspruch. Seit bald einem Jahr finden wir uns alle in unseren bisherigen Freiheiten eingeschränkt. Das Leben hat sich zwangsläufig in die eigenen vier Wände zurückgezogen. Homeoffice und Kinderbetreuung, Freizeit und Videokonferenz – alles muss in der eigenen Wohnung Platz haben. Ablenkungen draussen sind nur noch beschränkt möglich. Und ein Ende ist derzeit noch nicht klar abzusehen.

Diese Situation ist für viele Menschen belastend. Die Pandemie nagt an den Nerven. Viele leiden unter psychischen Belastungen, depressiven Stimmungen, Schlafstörungen und Antriebslosigkeit. Spannungen und Konflikte bis hin zu Gewalt in den Familien nehmen zu. Nicht alle Menschen können gleich gut mit der Unsicherheit und der Belastung umgehen. Besonders schwierig ist es für Einzelpersonen und Familien, die ohnehin schon Mühe haben, mit ihrem Einkommen zurechtzukommen und in denen ein eher konfliktbehaftetes Familienklima herrscht. Die Pandemie verstärkt die bereits bestehenden Spannungen.

Die Kirchgemeinde Zürich möchte Menschen in schwierigen Situationen unterstützen. Sozialdiakoninnen und

Sozialdiakone, Pfarrerinnen und Pfarrer und viele Freiwillige haben ein offenes Ohr und eine helfende Hand. Gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten.

Diese Unterstützung ist nicht für die grosse Öffentlichkeit bestimmt. Sie geschieht im Stillen und Privaten. Ein neuer Podcast erlaubt nun einen Einblick in diese Arbeit. Es sind Begegnungen, die unter die Haut gehen und zum Weiterdenken anregen – und auch helfen hinzusehen, wo wir lieber wegsehen. Und vielleicht auch zum Helfen ermutigen, wo Freiheit, Respekt und gegenseitige Achtung unter die Räder kommen.

**MICHAEL BRAUNSCHWEIG**  
Kirchenpfleger



**BEGLEITGRUPPE #NICHTALLEIN**

## Würdiger Abschied

Helfen Sie mit, verstorbenen Menschen einen würdigen Abschied zu ermöglichen. Melden Sie sich bei uns, wenn wir Sie in Zukunft anfragen dürfen. Die neu gegründete Begleitgruppe #nichtallein kommt zum Einsatz, wenn wir Menschen ohne Angehörige oder Freunde beerdigen müssten.

Mehr Infos und unverbindliche Anmeldung online.





## BLUE COMMUNITY UND WASSERWOCHE

## Wasser als Menschenrecht



**Die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist seit Juli 2020 eine Blue Community. Sie verpflichtet sich dazu, den gerechten Zugang zu Wasser zu fördern. Am 22. März ist internationaler Weltwassertag. In Zürich sind in der Wasserkirche Veranstaltungen zum Thema geplant.**

«Der Entscheid, als Kirchgemeinde der Initiative Blue Community beitreten zu wollen, war klar und unbestritten», sagt Kirchenpfleger Michael Braunschweig. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich gehört seit letztem Juli zur internationalen Initiative Blue Community. Es ist ein selbstverpflichtendes Engagement für den Schutz der Ressource Wasser, wie dies rund um den Globus viele andere Kirchgemeinden, Institutionen, Städte oder Gemeinden eingegangen sind.

Sie alle sind bereit, vier wichtige Grundsätze für einen gerechten Zugang zu Wasser zu leben. Eine Blue Community anerkennt Wasser als Menschenrecht. Sie setzt sich dafür ein, dass Wasserdienstleistungen in der öffentlichen

Hand bleiben. Sie fördert den Konsum des ökologischeren Hahnenwassers anstelle von Flaschenwasser. Und eine Blue Community ist im In- und Ausland mit Partnern in Kontakt, um einen regen Austausch zu pflegen. Wichtig dabei ist der Erfahrungs- und Wissensaustausch im Bereich öffentliche Wasserversorgung. Zahlreiche Beispiele weltweit zeigten, dass Wasserprivatisierungen oft negative Folgen hätten, sagt Lisa Krebs von Blue Community.

Die Verantwortung der Schöpfung und den Mitmenschen gegenüber ist ein zentraler Teil des christlichen Selbstverständnisses. Werte wie Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sind der reformierten Kirchgemeinde ein grosses Anliegen. Wie sie die wertvolle Ressource Wasser in der Praxis im Detail schützen möchte, wird in naher Zukunft im Dialog mit den zehn Kirchenkreisen gemeinsam bestimmt. Die Trinkwasserautomaten für den internen Gebrauch sind jedoch bereits beschlossene Sache.

Aus Anlass des Weltwassertages ist in Zürich vom 19. bis 28. März eine Wasserwoche mit Veranstaltungen in der Wasserkirche geplant. Den Auftakt macht der bekannte Wasserbotschafter und Expeditionsschwimmer Ernst Bromeis mit Fokus auf Wasser als Menschenrecht. Zum Abschluss ist ein Abend zum Thema Wasserqualität in der Schweiz geplant.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. In welcher Form sie aufgrund der aktuellen Pandemiesituation durchgeführt werden können, erfahren Sie online unter:

[WWW.BLUECOMMUNITY.CH](http://WWW.BLUECOMMUNITY.CH)

## LEGISLATURLEITSÄTZE

## Das Gespräch von und mit Gott

Die Kirchenpflege hat für die Legislatur bis 2022 fünf Leitsätze festgelegt. Der zweite Leitsatz lautet: «Wir pflegen das Gespräch von und mit Gott.» Wie setzt die Kirchgemeinde diesen Leitsatz um? Sie fördert vielfältige Formen reformierter Spiritualität. Ihr ist es wichtig, dass die Verkündigung dem Zeitgeist entspricht und in attraktiven Formaten

in Wort und Musik erfolgt. Jung und Alt sollen ein reformiertes Heimatgefühl erleben dürfen. Und: Die Kirchgemeinde bietet ihre Rolle als «Seele» der Stadt Zürich in einer säkularen Gesellschaft an.



**MEHR ZUM ZWEITEN LEITSATZ  
IM VIDEO AUF UNSERER WEBSITE**

## Sozialdiakonie i



*Sie bringen soziale Tabuthemen online aufs Tapet: Simon Brechbühler*

**Die Sozialarbeitenden Cynthia Honefeld aus dem Kirchenkreis zehn und Simon Brechbühler aus den Kirchenkreisen eins und zwölf sprechen in einer neuen Podcast-Reihe mit Gästen über brisante Themen – und geben damit Direktbetroffenen eine Stimme.**

Das RefLab ist eine Online-Community zu gesellschaftlichen Fragen, initiiert von der Zürcher Landeskirche. In seinem neuesten Podcast «Spotlights» haben zwei Sozialarbeitende der reformierten Kirchgemeinde den Mut, Menschen fern von Oberflächlichkeit zu begegnen. Cynthia Honefeld aus dem Kirchenkreis zehn und Simon Brechbühler, der sich in den Kirchenkreisen eins und zwölf engagiert, sprechen jeden Dienstag mit einem Gast über ein soziales Tabuthema. Vor dem Mikrophon sitzen dabei meist Direktbetroffene. «Wir laden Menschen ein, über ihre Erfahrungen zu berichten, und möchten damit die Komplexität von

# m Podcast-Format



hbühler und Cynthia Honefeld, die Machenden des neuen RefLab-Podcasts. Bild: Lukas Bärlocher

Themen mit sozialem Sprengstoff aufzeigen», erzählt Simon Brechbühler. In jeweils sechs Folgen wird das Hauptthema – in der ersten Staffel war es Gewalt im häuslichen Kontext – aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Sogar die Täterperspektive wurde dabei miteinbezogen. «Uns geht es aber nicht um Schlagzeilen, wir möchten niemanden blossstellen, sondern den Menschen Gehör verschaffen», so Simon Brechbühler weiter. «Spotlights» wird zwar im Hause RefLab mit professioneller Ausrüstung abgedreht – «aber inhaltlich konnte uns niemand so richtig sagen, wie man einen Social Podcast macht», erzählt der Initiant. Für ihn gehe es bei diesem neuen Format darum, Menschen für ein Thema zu sensibilisieren, Ressourcen zu stärken sowie Ideen und Kreativität zu bündeln.

**Überwältigendes Echo.** Beide Machende hat es zu Beginn auch Überwindung gekostet. Cynthia Honefeld ist vor drei Jahren aus

Deutschland nach Zürich gezogen und hat selbst Berührungspunkte mit dem Thema Einsamkeit – das Thema der nächsten Staffel. Die 30-Jährige hat in Expat-Foren einen sehr persönlich geschriebenen Aufruf gestartet und war überwältigt von den vielen Reaktionen. Seit die beiden im Herbst mit der Umsetzung des Projekts losgelegt haben, hat sich vor allem ein Eindruck verfestigt: Der Gesprächsbedarf der Menschen ist im Moment riesig.

**Authentische Gäste – authentische Gastgeber\*innen.** Auch die Bereitschaft, persönliche und schmerzhaft Erfahrungen bei eingestelltem Mikrophon preiszugeben, sei erstaunlich hoch. Dies habe aber nichts mit einer Nabelschau zu tun – sondern mit ihrer eigenen authentischen Herangehensweise, vermuten die Hosts. «Wir machen uns beide auf so vielen Ebenen verletztlich – und man bekommt etwas zurück, wenn man etwas preisgibt», sind sie überzeugt.



Bild: RefLab

## SPOTLIGHTS – BEGEGNUNGEN, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN

Spotlights greift verborgene und tabuisierte Themen aus dem Leben auf. Dabei überraschen die Beiträge mit authentischen Stimmen, exponierten Standpunkten und pointierten Statements. Wöchentlich erscheint ein neuer Beitrag.

[WWW.REFLAB.CH/CATEGORY/PODCASTS/SPOTLIGHTS](http://WWW.REFLAB.CH/CATEGORY/PODCASTS/SPOTLIGHTS)

Start der nächsten Staffel zum  
Thema Einsamkeit: 9. März

Als ausgebildete Sozialdiakon\*innen übernehmen die beiden Verantwortung für ihre Gäste und stehen ihnen vor, während und nach der Aufzeichnung mit Gesprächsangeboten zur Verfügung und können nötigenfalls auch an Fachpersonen weiterverweisen.

Für Simon Brechbühler steht der partizipative Charakter des Projekts im Vordergrund. Daher sei es sehr erwünscht, dass die Zuhörenden direkt mit den Hosts in Kontakt treten, die bei Fragen und persönlichen Anliegen zur Verfügung stehen. Auch Cynthia Honefeld möchte nicht sich selbst oder den Podcast in den Mittelpunkt stellen, sondern die Menschen.

Für die Sozialarbeitenden geht die Begleitung nach der abgedrehten Folge oft noch weiter. So hat Brechbühler bereits nach der ersten Staffel Kontakt mit von Gewalt betroffenen Menschen, die sich via Instagram mit ihm in Verbindung gesetzt haben. Brechbühler: «Die Menschen haben Fragen und freuen sich darüber, wenn sie ihre Geschichte jemandem erzählen können.» Für den 34-Jährigen ist klar, dass es in der Kirchgemeinde vermehrt Leute braucht, die eine Präsenz im digitalen Raum einnehmen – denn das Echo sei gross und die Rückmeldungen sehr authentisch.



## KIRCHE UND GESELLSCHAFT

## Ökumenische Kampagne 2021

BROT FÜR ALLE, FASTENOPFER, PARTNER SEIN



Kampagnensujet von Brot für alle, Fastenopfer und Partnern. Bild: zVg

Klimagerechtigkeit ist das Thema der Ökumenischen Kampagne 2021. Sie findet seit dem 17. Februar bis zum 4. April 2021 statt. Schon 1989 stellten wir in der Ökumenischen Kampagne fest, dass die Zeit drängt. Heute müssen wir sagen: Jetzt ist der letzte Moment, um zu handeln, sonst droht Schlimmes – insbesondere für Länder des globalen Südens. Deren Bevölkerungen leiden bereits stark unter den Folgen des Klimawandels. Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein fordern, dass die Länder, die hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, Verantwortung übernehmen. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Wir fordern Klimagerechtigkeit – jetzt! Um die Schöpfung zu bewahren, ist ein genügsamerer Lebensstil notwendig. Wir müssen den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C begrenzen. Klimagerechtigkeit braucht die Lust an «weniger» Ressourcenverbrauch und dafür «mehr» Solidarität mit den Menschen, die unter den Folgen leiden. Dazu können wir als Individuen beitragen – genauso sind jedoch die Wirtschaft und die Politik, aber auch die Kirchen gefordert.

Mit dem Kampagnensujet wollen die Hilfswerke auf die Schattenseite unseres Verhaltens hinweisen und zeigen, was das in anderen Gegenden der Welt

bedeuten kann. So hat etwa übermässiger Fleischkonsum zur Folge, dass viel Futtermittel und Weidefläche benötigt wird. Dies wird unter anderem durch Brandrodungen von Regenwald erreicht. Fehlender Regenwald führt wiederum zu massiven klimatischen Veränderungen. In verschiedenen Elementen der Ökumenischen Kampagne wird mit der Idee eines Drehbuches gespielt, z.B. im Fastenkalender, den sie entweder zugesendet bekommen haben oder in unseren Kirchen aufgelegt finden. Viele nützliche Informationen und Tipps finden sich auch unter [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch). Die Ökumenische Kampagne 2021 vom 17. Februar bis 4. April 2021 schliesst mit dem Thema Klimagerechtigkeit an verschiedene Kampagnen zum Thema Klima an (1989 – Die Zeit drängt, 2009 – Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht und 2015 – Weniger für uns. Genug für alle). Zudem werden das Thema Klima und die verschiedenen Aspekte von Klimagerechtigkeit in den Ökumenischen Kampagnen 2022, 2023 und 2024 weitergezogen.

THOMAS MÜNCH

katholischer Theologe,  
Predigerkirche
 [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

## Passionszeit –



MARTIN RÜSCH

Pfarrer Grossmünster

«Passion» – das Wort steht so gut für die Leidenszeit Jesu ebenso wie für leidenschaftliche Tätigkeiten. So höre ich etwa, jemand sei ein «passionierter» Gitarrenspieler, spiele «um sein Leben gerne» in einer Band mit. Ein anderer ist passionierter (nicht zwingend pensionierter) Kartenspieler. Von wegen Spielen: da gibt es passionierte Passionskartenspieler oder aber welche – bekannt dafür ist das Oberammergeau –, die als Laiendarsteller in Passionsspielen mitspielen. Zumindest also hat sich das Wort «Passion» in unterschiedlichsten Kontexten erhalten. Und erzählt was.

Die Passionszeit gehört – sich verdichtend in der Karwoche – nebst Advents- und Weihnachtszeit sowie der Osterzeit zu den zentralen Zeitabschnitten im Kirchenjahr. Klar, da wäre noch die Pfingstzeit zu nennen, Trinitatis, sie ist indes die ungreifbarste, fast ohne Brauchtum. Im Gegensatz dazu die Advents- und Weihnachtszeit mit ihrer Fülle an sichtbaren Zeichen und Bräuchen! Schwer ist und hat es die Passionszeit. Sie ist ein Zeitraum, da das Leiden – in unterschiedlichsten Ausprägungen –, auch Sterben und Tod nicht ausgeklammert werden. Im kirchlichen Kontext Kraft der Hoffnung, dass in Hinsicht des christlichen Glaubens auf Leid und Endlichkeit der Tod das letzte

# Zeit für Passionen



Giotto, Ausschnitt aus der Passion Christi, Padua. Bild: zVg

Wort nicht hat. Und doch tun wir uns oft schwer mit den als «negativ» empfundenen Seiten von Leid(en), Sterben und Tod. So nah dieser uns grad sein mag, denken wir an die durch die aktuelle Pandemie Getroffenen und ihre Angehörigen.

Mir bedeutet die Passionszeit viel. Zum einen gibt sie mir anhand biblischer Motive und Geschichten Gelegenheit und etliche Anstösse, mich im Spiegel der biblischen Passionsgeschichte und deren Aspekten zu entdecken. Damit verbunden mich auch wahrzunehmen im Kontext heutiger «Passionen». Zugegeben: Fasten ist nicht mein Ding, Verzichtübungsanlagen (kein Kaffee, nichts Süsses und dgl.) auch nicht, doch verstehe ich solche «Passionen» als sinnvolle Versuche, sich und das eigene Verhältnis zu Welt und Leben einmal in anderer Perspektive wahrnehmen zu können. Sich in anderem Blick auf Zusammenhänge zu üben. Die Passionszeit dann als eine Gelegenheit, in vielleicht dreifacher Hinsicht in einen Spiegel zu blicken. Zeit gewissermassen für dreierlei Passionen.

## Dreierlei Zeit der Passionen

Zunächst gewiss in persönlicher Hinsicht. Jede und jeder hat seine verletzlichen Seiten: Wunden, die schlecht heilen und

Grenzen, die es anzunehmen gilt. Leerstellen, die auszuhalten sind. Abschiede, die endgültig sind. (Er)Leiden wird da zum unumstösslichen Teil unseres Lebenslaufs. Zugleich aber auch ein starker Antrieb, den Ablauf und darum das Leben als Leben auf Zeit in seiner Kostbarkeit wahrzunehmen.

Sodann stösst die Passionszeit an – in der Brot für alle/Fastenopferagenda greifen unsere Kirchen diesen Aspekt breit auf –, dass wir unser Augenmerk auch auf globale Nöte und Leidensgeschichten richten. Der «leidende Gott» ist nicht eine in der Passionsgeschichte Jesu zurückliegende, sondern eine gegenwärtige Figur. Wo Menschen verfolgt, ausgegrenzt, als Sündenböcke in die Wüste geschickt werden oder zynisch als «notwendige Opfer» über die Klinge springen müssen – da tritt die Passion Jesu uns entgegen. Wir können es so sagen: Da leidet Gott – vor uns. Da ist die Verheissung, wie es sein könnte, noch nicht in Erfüllung gegangen. Die Passionszeit mag darum sensibilisieren für die heute untragbaren und nicht zu verantwortenden Ungerechtigkeiten in dieser Welt. Der Glaube, dass Gott dem Leben der Menschen unbedingt verbunden und verpflichtet ist, steht jeder Form des Todbringenden – auch in den Formen der Gleichgültigkeit oder der Resignation – entgegen. Das hält die Passion Jesu wach.

Schliesslich – auch das ein wichtiger Aspekt der aktuellen Bfa/Fastenopferaktion – erschöpft sich die Passionszeit nicht darin, dass wir nur hinsehen auf unsere eigenen Leiden oder die «Passionen» heutiger Menschen; dies wäre eine zu anthropozentrische Sicht. Es kommt vielmehr und heute mit Dringlichkeit in den Blick, dass «die ganze Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt» (Paulus an die Römer, Röm 8, 22). Der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, die unwiderrufliche Zerstörung von Lebensräumen, eine sich zuspitzende klimatische Situation lässt die Passion nochmals in einer abgründigeren Sicht aufscheinen: alle Kreaturen, das ganze Ökosystem Erde (ein feinst abgestimmtes Beziehungsnetz) sind in ernste Mitleidenschaft gezogen.

## Passion als Leiden

Die biblische Passionsgeschichte wäre keine solche, gäbe es eine Lösung oder eine Art glücklicher Auflösung. Die «Auferweckung» Jesu ist dies jedenfalls nicht. Vielmehr ist der unheilvolle Lauf einer, daran gleichsam Gott zerbricht. Jesus stirbt am Kreuz. Zu diesem Ziel oder besser: bitteren Ende – das macht die Passionsgeschichte so deutlich – führt in erster Linie menschliches Versagen. Alle Akteure, auch jene, die Jesus nachfolg-





Probe der Passionsspiele, Oberammergau

Bild: Lino Mirgeler / DPA

ten, versagen in ihren Beteuerungen der eigenen Gerechtigkeit oder Treue. Und sie versagen ihm (und einander) menschliche Nähe, Lebensmut, Liebe. Das scheint eine grund-menschliche Schwäche zu sein.

So ist mir die Passionszeit stets eine Zeit, wo der Mensch als Mensch – wir in unseren «starken Schwächen» und «schwachen Stärken» – Thema sein darf und soll. Wir verletzen andere. Wir missachten die Kreatur. Wir werden schuldig usw.: Dies nicht als eine negative, sondern eine realistische Einschätzung des Menschen als Menschen! Unauflösbares, Fehler, Zerbrochenes und Fragmentarisches zeichnet uns aus als Menschen. Dazu ein Verhältnis zu finden, ist gut.

## Passion als Leidenschaft für das Leben

Nun gehört es zum Geheimnis des Glaubens, dass wir in unserer Begrenztheit, in unseren Passionen und Leidenschaften, auch in kollektivem Versagen noch in einem anderen Raum gehalten sind. Ich sag's so: in die Gegenwart Gottes gehalten. Gehalten in eine Kraft – oder einen Geist –, die uns trotz allem (oder gerade deswegen) ermutigt, aufruft und bestärkt darin, dass wir uns unbedingt, meint: leidenschaftlich für das Leben engagieren können. Das wäre eine Passionszeit, aus der etwas Neues entwachsen wird. Denn die Passionsgeschichte erzählt davon, wie leidenschaftlich Gott sich für das Leben einsetzt, nämlich ganz.

## Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt.

PAULUS AN DIE RÖMER, RÖM 8, 22

A propos wachsen: Da kommt mir die «Passionsblume» in den Sinn. Eine Blume, welche ihren Namen christlichen Einwanderer in Mittel- bzw. Südamerika zu verdanken hat; sie sahen in der Blüte Zeichen oder Symbole für die «Passion», die Dornenkrone, Nägel oder die Wunden Christi. Ist ein etwas trauriger Name. Doch sollen die (gekochten) Blätter der Passionsblume – dies das Erfreuliche – gegen alle möglichen Leiden Wunder wirken: So etwa gegen nervöse Unruhe, Angstzustände oder auch depressive Verstimmungen. Wenn das nicht eine schöne Blume ist, welche uns den Wert der Passion und der Passionszeit sinnbildlich machen kann!



Passionsblume.

## Update zu Pfarrwahlen im Kirchenkreis

Aufgrund des Rücktrittes von Pfarrerin Renate von Ballmoos und den Pensionierungen der Pfarrer Ueli Greminger und Niklaus Peter wurden an der Kirchenkreisversammlung vom 10. Juli und 31. Oktober 2019 drei Pfarrwahlkommissionen eingesetzt. Diese wurden beauftragt je eine Pfarrperson zu suchen und vorzuschlagen. Alle Pfarrwahlkommissionen konnten ihre Arbeiten bis Ende 2020 erfolgreich abschliessen.

### PREDIGERKIRCHE

- **Pfarrerin Kathrin Rehmat**  
seit 1. Februar 2021 – kommand aus der Stadtkirche Biel
- Begrüssungsgottesdienst 7. Februar 2021, Installation nach Urnenwahl im Sommer 2021

### ST. PETER

- **Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis**  
ab 1. August 2021 – kommand aus Davos, Dekanin und Kirchenratspräsidentin der Landeskirche GR
- Begrüssungsgottesdienst am 29. August 2021, Installation nach Urnenwahl im Sommer 2021
- **Pfarrerin Priscilla Schwendimann**  
Stellvertretung 1. Februar bis 31. Juli 2021

### FRAUMÜNSTER

- **Pfarrer Dr. Johannes Block**  
voraussichtlich ab 1. November 2021 – kommand aus Wittenberg, Evangelisch-lutherische Gemeinde
- Begrüssungsgottesdienst voraussichtlich am 31. Oktober 2021, Installation nach Erteilung der Wahlfähigkeit im Kanton Zürich ca. 2023 (übliches Verfahren)
- Stellvertretung 1. Juli bis 30. Oktober 2021 bei Redaktionsschluss, Anfangs Februar offen

### GROSSMÜNSTER

- unverändert

Somit stehen im Jahr 2021 an drei der vier Altstadtkirchen Aufbruch und Veränderung an. Den Pfarrwahlkommissionen und insbesondere den Präsidentinnen und Präsidenten danken wir sehr herzlich für die sehr professionelle Arbeit.




BACH AM SONNTAG: ES GEHT WEITER

## Bachs Musik soll erklingen

**BACH**  
am Sonntag

**Warum lancieren wir während der Coronavirus-Pandemie die Wiederaufnahme des Projektes «Bach am Sonntag»?**

Inmitten einer Krise weiss niemand, was morgen ist – so war es auch zu Bachs Lebzeiten. Johann Sebastian Bach wird gerne als «Fünfter Evangelist» bezeichnet, weil seine Kompositionen eine eigene Botschaft tragen. Seit Generationen berühren diese grossartigen Werke Menschen in ihrem Innersten, oft auch da, wo Worte kaum hingelangen. Bachs Musik eröffnet Räume, die viel weiter sind als unsere Kirchen. Für viele Menschen entwickelt sie eine Spiritualität, die weit hinausgeht über das gottesdienstliche Feiern oder das konzertante Erleben. Gerade deshalb braucht es in einer Zeit gesundheitlicher und persönlicher Krisen Bachs Orgel- und Vokalmusik.

 [www.bach-am-sonntag.ch/agenda](http://www.bach-am-sonntag.ch/agenda)  
[www.altstadtkirchen-live.ch](http://www.altstadtkirchen-live.ch)

Wenn wir Bachs Werke proben, im Gottesdienst oder Konzert erklingen lassen, als Publikum hören und erleben, entstehen magische Momente. Diese trösten uns, mit ihnen jubeln wir, in sie legen wir unsere Freude und Klage. Bach orientierte sich mit einem Grossteil seiner Werke am Kirchenjahr, diesem folgt auch «Bach am Sonntag». Im März 2020 führte die Pandemie zu einem Unterbruch des Projektes. Ab 14. März 2021 wird es fortgeführt. Im Kirchenjahr ist dies der Sonntag Lätare: Freue dich! Wir laden Sie ein, sich von Bachs Musik ermutigen zu lassen – sei dies bei den Orgelkonzerten, den Kantaten-Gottesdiensten oder Morgenmusiken – wenn die Situation es zulässt in unseren Kirchen oder sonst per Live-Stream zu Hause.

### GROSSMÜNSTER

Beachten Sie die Publikationen auf den Webseiten der Kirchenorte.

Sonntag, 14. März, 10 Uhr

#### Kantaten-Gottesdienst

«Bleib bei uns, denn es will Abend werden» BWV 6

Andreas Jost, Orgel Kantor Daniel Schmid, Leitung

Pfr. Martin Rüschi, Liturgie und Predigt

Sonntag, 14. März, 11.30 Uhr

#### Morgenmusik

«Alles nur nach Gottes Willen» BWV 72  
«Bleib bei uns, denn es will Abend werden» BWV 6

Vokalsolisten, Ensemble Kantaten-Werkstatt, La Chapelle Ancienne  
Kantor Daniel Schmid, Leitung

Sonntag, 14. März, 17 Uhr

#### Das Orgelwerk

8. Konzert – «Passion II»

Andreas Jost, Orgel  
Eintritt CHF 15.– Abendkasse ab 16.30 h

Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr

#### Kantaten-Gottesdienst

«Himmelskönig, sei willkommen» BWV 182

Andreas Jost, Orgel  
Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie und Predigt

Palmsonntag, 28. März, 11.30 Uhr

#### Morgenmusik

«Himmelskönig, sei willkommen» BWV 182

Kommt, eilet und lauftet BWV 249  
Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid, Leitung

Gründonnerstag, 1. April, 19 Uhr

#### Karwochen-Gottesdienst

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir BWV 131

Zürcher Kantorei zu Predigern  
Collegium musicum  
Kantor Johannes Günther, Leitung  
Pfrn. Kathrin Rehmat und Thomas Münch, kath. Theologe

Ostersonntag, 4. April, 11 Uhr

#### Kantaten-Gottesdienst

Oster-Oratorium: «Kommt, eilet und lauftet» BWV 249

Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie und Predigt

Ostersonntag, 4. April, 17 Uhr

#### Das Orgelwerk

10. Konzert – Ostern  
Andreas Jost, Orgel

## Wasserwoche in der Wasserkirche



### Pandemie-bedingte Verschiebung

Reagieren Sie auch schon allergisch auf diese Schlagwörter? Wir wollen zusammenkommen, uns mit Ihnen austauschen und sämtliche Emotionen auf den Gesichtern unserer Gegenüber lesen können. So planen wir die Wasserwoche, die sich mit unterschiedlichen Veranstaltungen zum Thema «Wasser» um den Weltwassertag am 22. März rankt, nun schon im zweiten Jahr und müssen sie vielleicht – pandemiebedingt – ins nächste Jahr schieben? Das physische Aufeinandertreffen muss vielleicht tatsächlich warten, aber wenn Ihnen sauberes Trinkwasser am Herzen liegt, schauen Sie doch im März zumindest virtuell bei der Initiative Blue Community vorbei, vielleicht gibt Ihnen der eine oder andere Vortragende den richtigen Impuls, um den Fokus auf ein ganz anderes Thema zu lenken. Eröffnen wird die Wasserwoche voraussichtlich der Expeditionsschwimmer Ernst Bromeis am 19. März. Möglicherweise inspiriert er Sie sogar dazu, die Badesaison dieses Jahr etwas früher einzuläuten, pandemiebedingt.

Die Wasserwoche in der Wasserkirche, 19. bis 28. März 2021 oder online unter

 [www.bluecommunity.ch](http://www.bluecommunity.ch)

### PREDIGERKIRCHE

Sonntag, 21. März, 11 Uhr

#### «Ein Angebot für den Wandel in der Welt»

Gottesdienst zum Tag des Wassers  
Els Biesemans, Orgel  
Mit Karl Heuberger (HEKS) und Thomas Münch, kath. Theologe



## «Mein persönlicher Wendepunkt»

### Schreiben – Erzählen – Bewahren – Helfen

**Schreiben** – Viele Menschen erleben die Gegenwart als Wendepunkt in der Geschichte, aber auch im persönlichen Leben. Wenn Krankheit und Tod näherkommen, wächst oft der Wunsch, etwas zu hinterlassen, das bleibt, über sich selbst hinaus geht. Im Moment nicht nur ein Thema für Hochaltrige. Manch ein Leben hat schon vor Corona eine interessante oder schwerwiegende Wendegewonnen. Die Berichte zu «Mein persönlicher Wendepunkt» können anderen Menschen helfen sich weniger allein zu fühlen, sie inspirieren. Jede Geschichte ist wertvoll, das Schreiben kann entlasten und ordnen. Vom «überraschenden Glück», über eine «Erfahrung in der Lebensmitte» bis zum «geplatzten Traum» und viel mehr ist möglich. Wir sammeln Ihren Erfahrungsschatz und veröffentlichen ihn auf Ihren Wunsch. Was es mit dem Schreiben – Erzählen – Bewahren – Helfen sonst noch auf sich hat und warum die Aktion 100 Jahre dauert, erfahren Sie in der nächsten Nummer.

Bitte senden Sie Ihre 1–2 A4-Seiten per Mail an Ariane Ackermann, oder per Post: Vertraulich, Reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis eins Altstadt, Diakonie und Seelsorge, St.-Peter-Hofstatt 6, 8001 Zürich

#### ARIANE ACKERMANN

Diakonie und Seelsorge  
ariane.ackermann@reformiert-zuerich.ch

## Kirchenkreisversammlung abgesagt

Die für den 11. März 2021, 19 Uhr geplante Kirchenkreisversammlung wird wegen der momentanen Corona-Situation auf den 8. Juli 2021 verschoben.

Bitte reservieren Sie sich das Datum.

Die Kirchenkreiskommission.

### NEUE THEMEN, MEHR DATEN

## Öffentliche Führungen durch die Altstadtkirchen werden ausgebaut



«Frauen in der Reformation»: Anna Adlischwyler Bullinger und Anna Reinhart Zwingli.

Weit mehr als 600 Neugierige und Wissensdurstige erkundeten 2020 an den «Sommerführungen Altstadtkirchen» das Grossmünster und das Fraumünster. Dieses Jahr wird das Programm noch breiter – übers ganze Jahr. Erfahrene Historiker, Kunsthistorikerinnen, Theologen und Archäologinnen zeigen unerwartete Ein- und Ausblicke, erzählen Geschichten und präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse. Zu den Rundgängen durch die beiden Münster und in die Krypten kommen Führungen durch die Kreuzgänge oder auch in die Wasserkirche. Neu sind Führungen zur Rolle der Frauen während der Reformation, dem Wirken von Johann Caspar Lavater oder der Chorherrenstadt Zürich. Wie das Fraumünster(quartier) entstanden ist, erfährt man an einer archäologischen Führung. An einzelnen Samstagen gehts hoch hinauf: Auf die Türme von Grossmünster und St. Peter – eindruckliches Glockenkonzert inklusive. Die Führungen dauern 60 oder 90 Minuten und richten sich an alle, welche die Altstadtkirchen erfahren und mehr über ihre Geschichte lernen möchten. Die meisten Führungen sind auch für private Gruppen möglich. Die Führungen finden an Samstagen und im Sommerhalbjahr auch am Mon-

tag Abend statt. Von Mitte Juli bis Mitte September ist das Angebot im Rahmen der «Sommerführungen Altstadtkirchen» auf vier Führungen pro Woche ausgebaut.



«Lavater und das geistige Zürich». Ausschnitt des Gemäldes von Johann Heinrich Lips.

#### FRAUMÜNSTER

Anmeldung online oder per Telefon 044 210 00 73  
Programm und Daten auf

[www.fraumuenster.ch/fuehrungen](http://www.fraumuenster.ch/fuehrungen)





Bild: Catherine Roschi

## KARWOCHEN-GOTTESDIENSTE

# Aus der Tiefe rufe ich

### GROSSMÜNSTER

Montag, 29. März, 19 Uhr  
**«Aus der Tiefe rufe ich»**  
 Vokalensemble Grossmünster  
 Andreas Jost, Orgel  
 Kantor Daniel Schmid, Leitung  
 Pfr. Christoph Sigrüst

### FRAUMÜNSTER

Dienstag, 30. März, 19 Uhr  
**«An den Wassern zu Babel»** Arvo Pärt  
 Fraumünster-Vocalsolisten  
 Jörg Ulrich Busch, Leitung und Orgel  
 Pfr. Niklaus Peter

### ST. PETER

Mittwoch, 31. März, 19 Uhr  
**Michael Haydn «Requiem in C-Moll»**  
 Solisten  
 «amici musici» Orchester für Alte Musik  
 Kantorei St. Peter  
 Kantor Sebastian Goll, Leitung  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfrn. Priscilla Schwendimann

### PREDIGERKIRCHE

Donnerstag, 1. April, 19 Uhr  
**«Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir»**  
 Ökumenischer Gottesdienst  
 zum Gründonnerstag  
 Kantorei zu Predigern  
 Johannes Günther, Kantor  
 Els Biesemans, Orgel  
 Pfrn. Kathrin Rehmat und  
 Thomas Münch, kath. Theologe

### GOTTESDIENSTE IN ALLEN VIER KIRCHEN

Karfreitag, 2. April

*Für diese Gottesdienste bitte  
 anmelden unter den jeweiligen  
 Kirchen-Webseiten.*

## WOLLEN SIE IMMER DIE NEUESTEN INFORMATIONEN AUS DEN ALTSTADT- KIRCHEN – JETZT ANMELDEN!

Sind Sie interessiert an Informationen  
 aus dem Kirchenkreis eins und den  
 Altstadtkirchen, dann melden Sie sich  
 bei uns an.  
 Sie erhalten das «reformiert.lokal» und  
 wir laden Sie an unsere Kirchenkreis-  
 versammlungen ein.

## JA, ICH WILL DAS REFORMIERT.LOKAL

- A** Ich bin Mitglied der reformierten Kirche  
 und wohnhaft in der Stadt Zürich
- B** Informiert werden über die Aktivitäten  
 im Kirchenkreis als Nichtmitglied

*Bitte mit Name, Adresse und A oder B  
 senden an: Reformierte Kirche Zürich,  
 Kämbelgasse 2, 8001 Zürich  
 sekretariat.kk.eins@reformiert-zuerich.ch*

## VEREIN ST. PETER

# 37 Jahre Weltblatt für den Kreis 1



Bilder: zVg

### MATTHIAS SENN

*Präsident der Redaktionskommission*

## REFERAT ZUM ALTSTADT KURIER

«Von der Altstadt, für die Altstadt» –  
 diesem Grundsatz folgt der Altstadt Ku-  
 rier seit seiner Gründung im Jahr 1984.  
 Getragen vom Quartierverein Zürich 1  
 rechts der Limmat, dem Rennweg-  
 Quartierverein, dem Einwohnerverein  
 Altstadt links der Limmat und der  
 Geschäftsvereinigung Limmatquai/  
 Dörfli, ist das Monatsblatt ein ebenso  
 attraktives Informationsmedium wie  
 auch viel beachteter Werbeträger für  
 das Zürcher Altstadtquartier. In seinem  
 Referat berichtet Matthias Senn, der  
 derzeitige Präsident der Redaktions-  
 kommission, über die Entwicklung der  
 Zeitung in den vergangenen 37 Jahren  
 und wirft einen Blick auf ihren aktuellen  
 Stand im heutigen medialen Umfeld.

Mit Anmeldung, bitte beachten Sie auch  
 die Homepage des Verein St. Peter

 [www.verein-stpeter.ch](http://www.verein-stpeter.ch)

### LAVATERHAUS

Mittwoch, 17. März um 18.15 Uhr  
 St.-Peter-Hofstatt 6, 8001 Zürich







Bild: Juliette Pita

«Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.»

## WELTGEBETSTAG DER FRAUEN: VANUATU

# «Auf festen Grund bauen»

Vom Klimawandel besonders hart getroffen ist der südpazifische Inselstaat Vanuatu. In den letzten Jahren haben immer neue Stürme und Sturmfluten die Inseln verwüstet und die Menschen vor grosse Herausforderungen gestellt. So legte am 6. April 2020 der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus und verursachte wieder grosse Zerstörungen; ungefähr 160'000 Menschen (mehr als 50 % der Landesbevölkerung) sind betroffen.

Christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus Vanuatu haben die Liturgie dieses ökumenischen Gottesdienstes gestaltet und setzen sich für soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit ein. Die Altstadtkirchen Augustiner, Fraumünster, Grossmünster, Liebfrauen, St. Peter, Predigern und die evangelisch-methodistische Kirche laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit musikalischer Untermalung und einer kleinen Überraschung.

Auf der Website finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit, direkt nach Vanuatu zu spenden. IBAN CH85 0900 0000 61768152 1 mit Vermerk «Spende» oder «Vergabung»

[www.wgt.ch](http://www.wgt.ch)

## PREDIGERKIRCHE

Fr, 5. März, 18 Uhr

# Gottesdienst

## Fraumünster

Anmelden unter [gdfm@reformiert-zuerich.ch](mailto:gdfm@reformiert-zuerich.ch) oder 079 582 06 14 bis Vorabend 18 Uhr. Aktuelle Informationen [www.fraumuenster.ch](http://www.fraumuenster.ch)

## Mi, 3. März, 18 h

### Evensong

Freie Form der Vesper mit geistlicher Musik und biblischem Wort zum Thema: «Der Baum und die Früchte» (Lk 6,43-46) Studierende der Theologischen Fakultät

## So, 7. März, 10 h

### Gottesdienst

Alex Hug, Orgel  
Pfr. Herbert Kohler

## So, 7. März, 10 h

### Mini-Gottesdienst

über ZOOM: Gottesdienst für die ganz kleinen.  
Leitung Tobias Wolf

## Mi, 10. März, 18 h

### Evensong

«Alter Wein in neuen Schläuchen» (Lk 5,36-39) Studierende der Theologischen Fakultät

## So, 14. März, 10 h

### Brot für alle –

### Gottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst von St. Peter und Fraumünster, im Fraumünster Landesprogramm Honduras  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter (Liturgie)  
Pfrn. Priscilla Schwendimann (Predigt)

## So, 21. März, 10 h

### Gottesdienst

Fraumünster-Vokalsolisten  
Jörg Ulrich Busch, Leitung & Orgel  
Pfr. Niklaus Peter

## So, 28. März, 10 h

### Palmsonntag

### Gottesdienst

Anuschka Thul, Trompete  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Michel Müller

## Di, 30. März, 19 h

### Karandacht-

### Gottesdienst

Fraumünster-Vokalsolisten  
Jörg Ulrich Busch, Leitung & Orgel  
Pfr. Niklaus Peter



Jeden Sonntag wird ein Gottesdienst aus dem Kirchenkreis eins gestreamt unter: [altstadtkirchen-live.ch](http://altstadtkirchen-live.ch)

## Grossmünster

Anmelden unter [www.grossmuenster.ch](http://www.grossmuenster.ch) oder 044 250 66 97 bis Vorabend 18 Uhr. Aktuelle Informationen [www.grossmuenster.ch](http://www.grossmuenster.ch) oder [www.kantorat.ch](http://www.kantorat.ch)

## So, 7. März, 10 h

### Gottesdienst

Johannes X: «Tod und Leben» Joh 11,25  
Vokalsolisten Grossmünster  
Andreas Jost, Orgel  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Pfr. Christoph Sigris  
Vorstellung des Buchs: Kirchgemeinde Grossmünster 1833-2018  
Dr. Matthias Senn

## So, 14. März, 10 h

### Kantaten-Gottesdienst

Johannes XI: «Der Türhüter» Joh 10, 1-16  
Bach am Sonntag:  
Kantate «Bleib bei uns, denn es will Abend werden» BWV 6  
Andreas Jost, Orgel  
Ensemble Kantaten Werkstatt  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Pfr. Martin Rüschi

## Mi, 17. März, 18 h

### Innehalten am

### Mittwoch

Im Hochchor: Kleine Abendfeier in der Mitte der Woche mit Glockenklang und Stille, Text und Austausch, Impuls und Gebet.  
Pfr. Christoph Sigris

## So, 21. März, 10 h

### Gottesdienst

Johannes XII: «Schlafes Bruder» Joh 11, 11ff  
Andreas Jost, Orgel  
Vokalsolisten Grossmünster



Kantor Daniel Schmid,  
Leitung  
Pfr. Martin Rüschi

**Mi, 24. März, 18 h**

#### Evensong

Freie Form der Vesper  
mit geistlicher Musik und  
biblischem Wort zum  
Thema: «Schuldenerlass»  
(Lk 5,36-50)  
Studierende der Theolo-  
gischen Fakultät

**So, 28. März, 10 h**

#### Kantaten-Gottesdienst

zum Palmsonntag  
Johannes XIII: «Alles oder  
nichts!» Joh 13,9  
Bach am Sonntag: Kan-  
tate «Himmelskönig, sei  
willkommen» BWV 182  
Andreas Jost, Orgel  
Vokalsolisten, Collegium  
Vocale und Collegium  
Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid,  
Leitung  
Pfr. Christoph Sigrist

**Mo, 29. März, 19 h**

#### Karwochen- Gottesdienst

Passionsandacht  
«Aus der Tiefe rufe ich»  
Andreas Jost, Orgel  
Vokalensemble Gross-  
münster  
Kantor Daniel Schmid,  
Leitung  
Pfr. Christoph Sigrist

### Predigern

**Aktuelle Informationen  
und Anmeldung unter  
[www.predigern.ch](http://www.predigern.ch)  
oder 044 250 66 96  
bis Vorabend 17 Uhr.**

**Fr, 5. März, 18 h**

#### Weltgebetstag der Frauen

«Auf festen Grund bauen»  
Frauen aus den christ-  
katholischen, methodis-  
tischen, katholischen

und reformierten Kirchen  
Zürichs  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat  
Pfrn. Priscilla Schwendi-  
mann

**So, 7. März, 11 h**

#### Gottesdienst

«Quelle des Lebens.  
Prophetisches gestern  
und heute»  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Monika Frieden

**Fr, 12. März, 18.30 h**

#### Klangvesper

«Seelenklänge»;  
Gedichte von Johannes  
vom Kreuz aus den  
«Canciones del Alma»  
Christoph Dachauer,  
Klang  
Thomas Münch,  
kath. Theologe

**So, 14. März, 11 h**

#### Ökumenischer Gottes- dienst

«Du stellst meine Füße  
auf weiten Raum»  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat  
Thomas Münch,  
kath. Theologe

**Fr, 19. März, 18.30 h**

#### Kantatenvesper

«Wo gehet Jesus hin?»  
Christoph Graupner:  
Barocke Passionskantate  
«Wo gehet Jesus hin?»  
Keiko Enomoto, Sopran  
Samuel Zünd, Bariton  
Zürcher Kantorei zu  
Predigern  
Collegium musicum  
Johannes Günther,  
Kantor  
Els Biesemans, Orgel  
Thomas Münch,  
kath. Theologe

**So, 21. März, 11 h**

#### Gottesdienst zum Tag des Wassers mit Rosenritual

«Ein Angebot für den

Wandel in der Welt»  
Els Biesemans, Orgel  
Thomas Münch,  
kath. Theologe  
Karl Heuberger (HEKS)

**Fr, 26. März, 18.30 h**

#### Instrumentalvesper

«Ist Gott schön?»  
Karl Höller: «Improvisa-  
tionen über Schönster  
Herr Jesu»  
Ursina Braun, Violoncello  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat

**Sa, 27. März, 16 h**

#### Eucharistiefeier zum Palmsonntag

Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat  
P. Peter Spichtig OP

**So, 28. März, 11 h**

#### Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl

«Hosianna – Hilf doch!»  
Altstadtorchester  
Pfrn. Kathrin Rehmat

### Pfrundhaus

**So, 7. März, 9.30 h**

#### Eucharistiefeier

Els Biesemans, Orgel  
Pfr. Markus Vogel

**So, 14. März, 9.30 h**

#### Ökumenischer Gottesdienst

Susanne Hess, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat  
Thomas Münch,  
kath. Theologe

**So, 21. März, 9.30 h**

#### Eucharistiefeier

Els Biesemans, Orgel  
Pfr. Markus Vogel

**So, 28. März, 9.30 h**

#### Gottesdienst zum Palmsonntag

Rolf Merz, Orgel  
Pfrn. Kathrin Rehmat

### St. Peter

**Aktuelle Informationen  
und Anmeldung unter  
[www.st-peter-zh.ch](http://www.st-peter-zh.ch)  
oder unter 044 250 66 95  
bis Vorabend 17 Uhr.**

**So, 7. März, 10 h**

#### Gottesdienst

Dialog-Gottesdienst  
zum Thema Kyrie  
Margrit Fluor, Orgel  
Pfrn. Priscilla Schwendi-  
mann

**So, 14. März, 10 h**

#### Gemeinsamer Brot für alle-Gottesdienst im Fraumünster

**So, 21. März, 10 h**

#### Gottesdienst

Margrit Fluor, Orgel  
Pfr. Lukas Spinner

**So, 28. März, 10 h**

#### Gottesdienst

Margrit Fluor, Orgel  
Pfr. Frédéric Légeret

**Mi, 31. März, 19 h**

#### Karwochen-Gottes- dienst

Michael Haydn «Requiem  
in C-Moll»  
Solisten, «amici musici»  
Orchester für Alte Musik  
Kantorei St. Peter  
Kantor Sebastian Goll,  
Leitung  
Margrit Fluor, Orgel  
Pfrn. Priscilla Schwendi-  
mann

### Wasserkirche

**Mi, 31. März, 18 h**

#### Evensong

Freie Form der Vesper  
mit geistlicher Musik und  
biblischem Wort zum  
Thema: «Der barmherzige  
Samariter» (Lk 10,20-35)  
Studierende der  
Theologischen Fakultät

### Weitere Gottesdienste

**Mo–Fr,  
7 h | 7.30 h | 8 h | 8.30 h**

#### Wegworte

Ökum. Bahnhofskirche

**Mo–Fr, 18.45 h**

**Sa–So, 15.45 h**

#### Abendgebet

Ökum. Bahnhofskirche

**Mittwochs, 12.15 h**

#### Abendmahl am Mittag

Im Anschluss Zmittag im  
Karl der Grosse  
(CHF 10.– pro Person)

**Mo – Fr, 12.15 h**

#### Mittagsgebet. Singen und beten.

Predigerkirche

**Chaque dimanche, 10 h**

#### Culte en Français

Eglise réformée zurichoi-  
se de langue française,  
Schanzengasse 25

**Freitags, 19.15 h**

#### Krypta-Gebet

Feierabendmeditation  
der Taizé-Gruppe.  
Bitte benützen Sie die  
Glastüre beim  
Grossmünsterplatz  
(vis-à-vis Musik Hug)  
Grossmünster

## Meditation

**Dienstags, 9–10 h**

#### Yoga in der Helferei

mit Irina Meissner  
Vinyasa Flow, mit Ele-  
menten aus dem  
YinYoga.  
Für Anfänger\*innen  
sowie Fortgeschrittene,  
jung und alt  
Helferei

**Donnerstags, 7–7.45 h**

### Morgenmeditation

«Singend und schweigend in den Tag»

Leitung: Kathrin Rehmat und Kleine Schwester Esther  
Predigerkirche

**Do, 12.15–12.35 h**

### Haltestille Bahnhofstrasse

Musik. Stille. Wort.  
Mit Lars Simpson, Thomas Munch und Priscilla Schwendimann in Zusammenarbeit mit Musikern der ZHdK.  
Augustinerkirche

## Kinder und Jugendliche

**Mittwochs, 9.30 h**

### Eltern-Kind-Singen

Für 1.5- bis 4-jährige Kinder mit Begleitperson. Sich bewegen und tanzen, musizieren auf einfachen Instrumenten und spielen zu bekannten und neueren Kinderliedern und -versen. Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung an: [martina.ilg@reformiert-zuerich.ch](mailto:martina.ilg@reformiert-zuerich.ch).  
Martina Ilg  
St. Peter, Lavaterhaus

**Sa, 6. und 27. März, 10 h**

### Fiire mit de Chind

Kurze, besinnliche Feier für Familien mit Kindern ab Geburt bis ca. 1. Klasse. Anmeldung bis 4. repektive 25. März an: [martina.ilg@reformiert-zuerich.ch](mailto:martina.ilg@reformiert-zuerich.ch)  
Martina Ilg u.a.  
Pfr. Martin Rüsch  
Helferei

**Do, 25. März, 15 h**

### Gschichte Chischte

Eine Hasen-Geschichte mit Filzfiguren für 3-7jährige Kinder mit Begleitperson. Anmeldung bis 23. März an: [martina.ilg@reformiert-zuerich.ch](mailto:martina.ilg@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 261 84 61  
Martina Ilg  
Bettina Tafazzolian  
Lavaterhaus

## Ökumenische Seelsorge

**Mo–Fr, 7–19 h**

**Sa–So, 10–18 h**

Ökumenische Seelsorge  
Bahnhofkirche

**Montags, 10–12 h**

### Vertrauliches Gespräch

Sozialdiakonin  
Ariane Ackermann  
St. Peter, Lavaterhaus,  
Bücherstube

**Mo–Fr, 14–17.30 h**

Ökumenische Seelsorge in der Predigerkirche  
Seelsorgepräsenz wird durch ausgebildete ref. und kath. Pfarrpersonen oder Ordensleute gewährleistet.  
Predigerkirche

**Samstags, 13–15 h**

### Präsenz im Kirchenraum

Möglichkeit zum Gespräch mit Seelsorger\*innen oder Pfarrperson und biblisch-theologische Impulse  
Grossmünster

## Erwachsenenbildung

**Do, 4. | 18. März, 9.15 h**

### Team Bildung und Begegnung

Wer Interesse hat an Gesprächen über «Gott und die Welt» und sich gerne regelmässig in einer Gruppe trifft, ist herzlich willkommen.  
Pfrn. Kathrin Rehmat  
Thomas Münch,  
kath. Theologe  
Predigerkirche, Turmzimmer

## Geselliges

**Fr, 14–17 h**

**Bücherstube St. Peter**  
Nimm- und Bring-Bibliothek. Freitags geöffnet, sofern es die Pandemie-Situation erlaubt.  
Lavaterhaus  
St. Peterhofstatt 6

**Im März 21 abgesagt**  
**Stammtisch Verein St. Peter**

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Alle sind herzlich willkommen!  
[www.verein-stpeter.ch](http://www.verein-stpeter.ch)  
St. Peter, Lavaterhaus

**Do, 11. März, 19.15 h**

### Filmünster

Gemeinsam schaut das Jung-Fraumünster einen ausgewählten Film, und bespricht danach bei Käse und Wein mit Pfr. Niklaus Peter  
Jung-Fraumünster und Pfr. Niklaus Peter, Leitung  
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2

**Mi, 17. März, 18.15 h**

### Verein St. Peter

37 Jahre Weltblatt für den Kreis 1, Vortragsabend

über den Altstadt Kurier mit Matthias Senn.  
Lavaterhaus

**So, 21. März, 11 h**

### Prunch

Predigt und Lunch des Jungen Fraumünsters  
Jung-Fraumünster  
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2

**So, 28. März, 11 h**

### Tavolata

Falls möglich: nach dem Gottesdienst gemeinsam kochen und die Predigt Revue passieren lassen  
Michel Muhl, Leitung  
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2

## Wandern

**Do, 4. März**

### Wandergruppe Grossmünster

Das Grossmünster wandert, jeweils am ersten Donnerstag im Monat. Um Anmeldung wird gebeten: Peter Bauer, [peter\\_bauer@hispeed.ch](mailto:peter_bauer@hispeed.ch)

**Do, 4. März**

### Wandergruppe Predigerkirche

Die Wandergruppe Predigerkirche «Auf ebenen Pfaden» bietet regelmässig etwa dreistündige, leichte Wanderungen an.  
Auskunft Fritz Stähli,  
Tel. 044 994 12 40 oder [fritz.staehli@outlook.com](mailto:fritz.staehli@outlook.com)  
Fritz Stähli, Leitung

**Do, 25. März**

### Wandergruppe Fraumünster

Die Wandergruppe Fraumünster wandert einmal monatlich. Interessierte melden sich bitte bei Walter Matzinger unter 044 930 45 22  
Walter Matzinger, Leitung

## Angebote 65+

**Do, 18. März, 14.30 h**

### Seniorenachmittag

Reisen in ein fernes Land? Aktuell ein unerfüllter Traum. Und doch laden wir Sie ein, mit uns auf Reisen zu gehen, nicht per Zug oder Flugzeug, sondern mit Wort und Musik.  
Mit Cindy Schwemmer, Akkordeon, Pfrn. Priscilla Schwendimann und Ariane Ackermann  
Lavaterhaus,  
St. Peter-Hofstatt 6

## Musik

**Di, 2. | 9. | 16. | 23. | 30. März**  
**Fr, 5. | 12. | 19. | 26. März**

### Lebenszeichen – unsere Herzensmusik

Musiker\*innen spielen ihre Herzensmusik – denn Musik ist Leben! Eine neue kurzweilige Videoreihe. Ausstrahlung immer am Dienstag und Freitag. Finden Sie unter: [www.musik.fraumuenster.ch/media/](http://www.musik.fraumuenster.ch/media/)  
Jörg Ulrich Busch, Leitung  
Fraumünster

**Mi, 3. | 10. | 17. | 24. | 31. März, 7.45 h**

### Musik am frühen Morgen

Mit einer Viertelstunde Orgelmusik den Tag beginnen.  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter,  
Grusswort  
Fraumünster



So, 14. März, 11.30 h

Morgenmusik

Bach am Sonntag:  
Kantaten  
«Alles nur nach Gottes Willen» BWV 72 und  
«Bleib bei uns, denn es will Abend werden» BWV 6  
Ensemble Kantaten-Werkstatt  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Pfr. Martin Rüsch  
Grossmünster

So, 14. März, 17 h

Orgelkonzert

Bach am Sonntag:  
Das Orgelwerk  
8. Konzert – Passion II  
Andreas Jost, Orgel  
Grossmünster

So, 28. März, 11.30 h

Morgenmusik

Bach am Sonntag: Kantaten «Himmelskönig, sei willkommen» BWV 182 und «Kommt, eilet und lauft» BWV 249  
Vokalsolisten, Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Grossmünster

So, 28. März, 17 h

Orgelkonzert

Bach am Sonntag:  
Das Orgelwerk  
9. Konzert – Passion III  
Andreas Jost, Orgel  
Grossmünster

Führungen

Do, 14–17 h

Wie ein eigenes Gesicht

Die Sammlung Johann Caspar Lavater. Besichtigung und Führung durch die Kuratorin Dr. Ursula Caflisch-Schnetzler.  
St. Peter, Lavaterhaus

Sa, 6. März, 11 h

Öffentliche Führung

«Frauen in der Reformation» durch das Grossmünster und Fraumünster.  
Besammlung 10.45 h vor dem Hauptportal  
Grossmünster  
Kosten: CHF 20.– (CHF 15.– mit Legi).  
Anmeldung erforderlich auf [www.fraumuenster.ch/fuehrungen](http://www.fraumuenster.ch/fuehrungen)  
oder Tel. 044 210 00 73  
Grossmünster

Sa, 20. März, 11 h

Öffentliche Führung

«Lavater und das geistige Zürich»  
Kosten: CHF 20.– (CHF 15.– mit Legi).  
Anmeldung erforderlich auf [www.fraumuenster.ch/fuehrungen](http://www.fraumuenster.ch/fuehrungen)  
oder Tel. 044 210 00 73  
St. Peter, Lavaterhaus

Kultur

Sa, 19. bis 28. März

Die Wasserwoche in der Wasserkirche

[www.bluecommunity.ch](http://www.bluecommunity.ch)  
Wasserkirche

Liebe Leserinnen und Leser.

Aufgrund der unsicheren Situation im März kann eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Solche Veranstaltungen publizieren wir auf [www.reformiert-zuerich.ch/eins](http://www.reformiert-zuerich.ch/eins).

Wir danken für Ihr Verständnis.



NIKLAUS PETER

Pfarrer Fraumünster

Brot für alle/HEKS – engagiert für das Landesprogramm Honduras

Zu jedem Gottesdienst gehört eine Kollekte, weil man nicht feiern und singen kann, ohne an Mitmenschen zu denken, die unter Armut und Gewalt leiden. Nach ausführlichen Informationen haben sich die Verantwortlichen von St. Peter und Fraumünster entschieden, seit Januar 2020 mindestens einmal im Monat für Honduras zu sammeln.

Deshalb sind die Kollekten von St. Peter und Fraumünster regelmässig für das Landesprogramm in Honduras. Wir lassen uns von Projektverantwortlichen jeweils über neue Entwicklungen informieren. Ziele und Schwerpunkte dieses breit angelegten Programms des HEKS in diesem mittelamerikanischen Staat sind folgende:



Bild: zVg

meln, denn dieses Land gehört zu den ärmsten Lateinamerikas. Rund zwei Drittel der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Nach einem Bürgerkrieg steckt das Land in einer tiefen Krise. Der Staat fördert exportorientierte und umweltbelastende Minenprojekte und das Agrobusiness, was der Umwelt schadet und keinerlei Rücksicht auf die lokale Bevölkerung nimmt. Seit dem Militärputsch von 2009 wird jede Form von Kritik und Protest durch Militär und Polizei unterdrückt, Menschenrechte werden missachtet.

- Hilfe zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen (Boden, Wasser) für Kleinbauern
- Verbesserung der Selbstversorgung, bessere Vermarktung ihrer Produkte
- Verteidigung der Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit zum Schutz der Bevölkerung
- Unterstützung der Anstrengungen gegen den Klimawandel und bei Naturkatastrophen.

Wir sind sehr dankbar für die zu Teil grosszügigen Spenden von Menschen in unseren Gemeinden.

Bitte spenden an: HEKS (Brot für alle), Seminarstrasse 28, 8042 Zürich  
Spenden: PC 80-1115-1, Vermerk: Honduras Landesprogramm Nr. 383.500



# Altstadtkirchen Zürich

## PFARTEAM

### **Pfr. Dr. Christoph Sigrist**

Konventsleitung  
Grossmünster  
[christoph.sigrist@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.sigrist@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 65

### **Pfr. Martin Rüsch**

Grossmünster  
[martin.ruesch@reformiert-zuerich.ch](mailto:martin.ruesch@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 60

### **Pfr. Dr. Niklaus Peter**

Dekan  
Fraumünster  
[niklaus.peter@reformiert-zuerich.ch](mailto:niklaus.peter@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 211 48 26

### **Pfrn. Kathrin Rehmat**

Predigerkirche  
[kathrin.rehmat@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.rehmat@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 70

### **Thomas Münch**

kath. Theologe  
Predigerkirche  
[thomas.muench@zh.kath.ch](mailto:thomas.muench@zh.kath.ch)  
Tel. 078 962 92 68

### **Pfrn. Priscilla Schwendimann**

Kirche St. Peter  
[priscilla.schwendimann@reformiert-zuerich.ch](mailto:priscilla.schwendimann@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 076 214 14 61

### **Helferei**

Martin Wigger, Leiter  
[mwigger@kulturhaus-helferei.ch](mailto:mwigger@kulturhaus-helferei.ch)

### **Wasserkirche**

Klara M. Piza, Programmleitung  
[klara.piza@reformiert-zuerich.ch](mailto:klara.piza@reformiert-zuerich.ch)

## SEKRETARIAT

Unsere Mitarbeitenden Meta Froriep, Patricia Schneider und Stephan Gisi nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen.

[sekretariat.kk.eins@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.eins@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 33

Öffnungszeiten des Sekretariats:  
Montag bis Freitag  
9 – 12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr

**Postadresse:**  
Kämbelgasse 2  
8001 Zürich

## ZENTRALES VERMIETUNGSBÜRO

### **Bettina Fierz**

[vermietung.kk.eins@reformiert-zuerich.ch](mailto:vermietung.kk.eins@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 00

## LEITUNG KIRCHENKREIS EINS

### **Stefan Thurnherr**

Präsident Kirchenkommission  
[stefan.thurnherr@reformiert-zuerich.ch](mailto:stefan.thurnherr@reformiert-zuerich.ch)

### **Patrick Hess**

Betriebsleiter  
[patrick.hess@reformiert-zuerich.ch](mailto:patrick.hess@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 66

## DIAKONIE UND SEELSORGE

### **Ariane Ackermann**

[ariane.ackermann@reformiert-zuerich.ch](mailto:ariane.ackermann@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 221 06 74

### **Belinda Harris**

[belinda.harris@reformiert-zuerich.ch](mailto:belinda.harris@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 23

## KATECHETIN

### **Martina Ilg**

[martina.ilg@reformiert-zuerich.ch](mailto:martina.ilg@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 079 642 99 01

## MUSIK UND KULTUR

### **Roman Walker**

[roman.walker@reformiert-zuerich.ch](mailto:roman.walker@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 52

Weitere Informationen zur Musik im Kirchenkreis eins Altstadt finden Sie auf der Webseite der jeweiligen Kirchen.

## VERANSTALTUNGS- UND LIEGENSCHAFTSBETREUUNG

### **Roman Schiltknecht**

[roman.schiltknecht@reformiert-zuerich.ch](mailto:roman.schiltknecht@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 88

## BESICHTIGUNG UND FÜHRUNGEN

### **Bettina Volland**

[bettina.volland@reformiert-zuerich.ch](mailto:bettina.volland@reformiert-zuerich.ch)  
Tel. 044 250 66 73



### **ALTSTADTKIRCHEN-LIVE.CH**

Besuchen Sie unsere Gottesdienste live oder jederzeit nachträglich (Aufzeichnung)



### **FACEBOOK**

Altstadtkirchen Zürich



### **YOUTUBE**

Altstadtkirchen Zürich



### **INSTAGRAM**

Grossmuenster | Fraumuenster  
Predigerkirche |  
Wasserkirchezurich